

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 9

Artikel: Einfamilienhaus-Siedlung Halen bei Bern = Colonie d'habitations familiales à Halen près de Berne = Single family housing at Halen near Bern

Autor: N.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

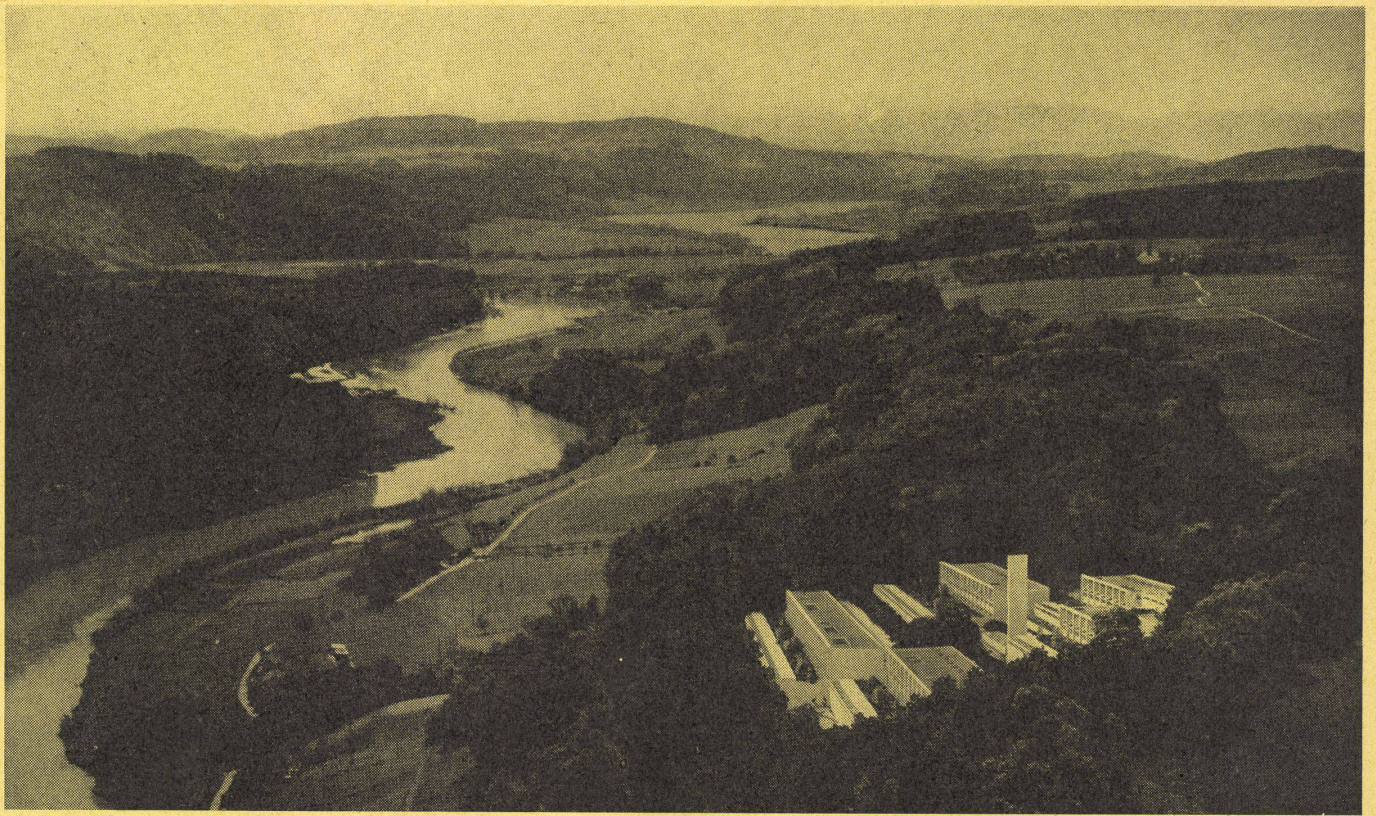
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einfamilienhaus- Siedlung Halen bei Bern

Colonie d'habitations familiales à Halen près de Berne

Single Family Housing at Halen near Bern

Architekten:

Atelier 5: E. Fritz, S. Gerber,
R. Hesterberg, H. Hostettler,
A. Pini, Niklaus Morgenthaler SWB,
alle in Bern

Die Siedlung aus der Vogelschau (Photomontage).
La colonie vue à vol d'oiseau (montage photographique).
The colony, a bird's eye view (Montage photograph).

3 Zentrale Autoeinstellhalle, darüber Gärten der oberen Häuserreihe / Garage central de voitures; au-dessus, jardins de la rangée supérieure d'habitations / Central automobile garage; above, gardens of the upper row of houses

4 Tankstelle / Poste d'essence / Filling station

5 Dorfplatz / Place du village / Village square

6 Laden und Café, darüber Terrasse / Magasins et café, au-dessus la terrasse / Shop and café, terrace above

7 Zentrale für Heizung, Elektrizität und Wasser, darüber Gärten der oberen Häuserreihe / Centrale pour le chauffage, l'électricité et l'eau, au-dessus les jardins de la rangée supérieure d'habitations / Central station for heating, electricity and water, gardens of the upper row of houses above.

8 Schwimmbassin und Sonnenbad / Piscine en plein air et bain de soleil / Swimming pool and sunbathing area

9 Treppenanlage / Escaliers / Stairs

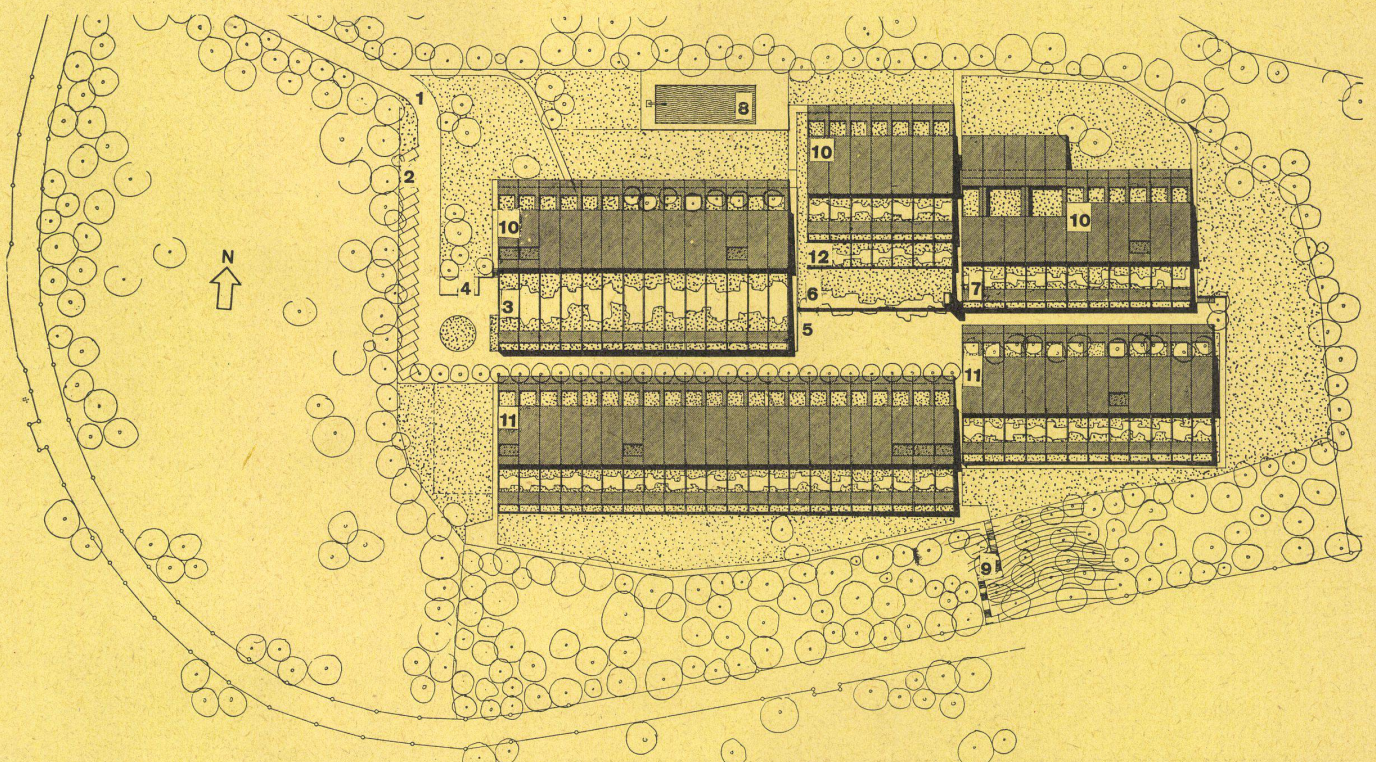
10 Obere Häuserreihen / Rangée supérieure d'habitations / Upper rows of houses

11 Untere Häuserreihen / Rangée inférieure d'habitations / Lower rows of houses

12 Ateliers / Studios

Situationsplan / Plan de situation / Site plan 1:1500

1 Zufahrtstraße / Route d'accès / Street with access
Parkplatz / Stationnement / Parking area

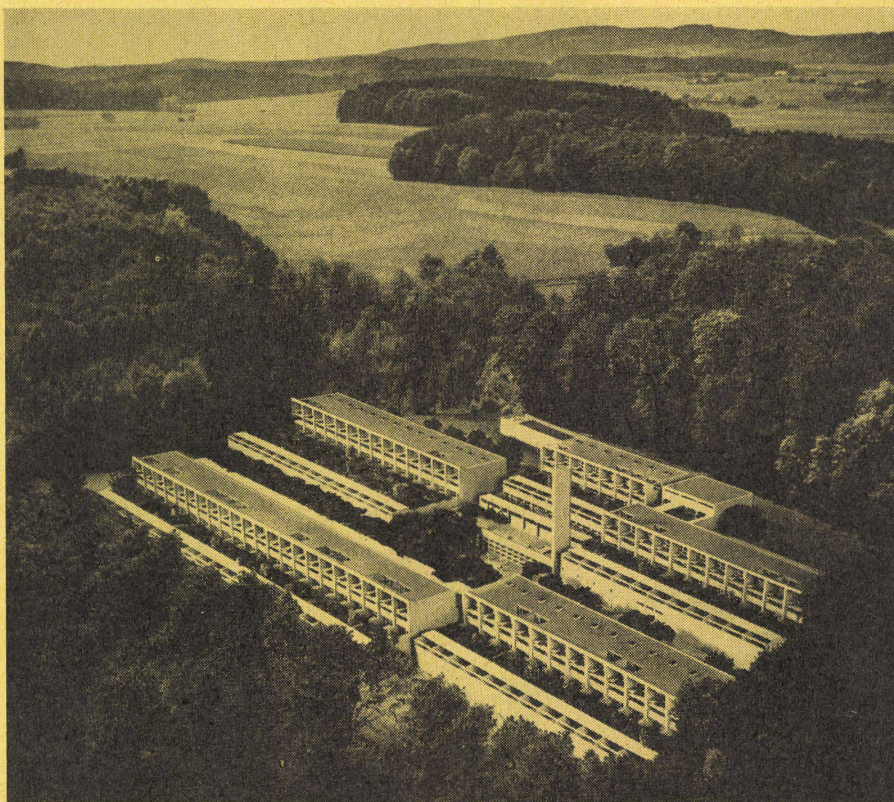


Durch den Umstand, daß sich im Nordwesten Berns der große Bremgartenwald fast unmittelbar an das Stadtzentrum anschließt, steht in dieser Richtung einer unübersehbaren Stadtrandbebauung ein natürliches Hindernis entgegen, und es bietet sich eine einmalige Gelegenheit, in normaler Entfernung vom Hauptbahnhof (4,5 km) eine in sich geschlossene Siedlung zu bauen. Dem Bewohner Berns, als Kleinstädter, schwebt stets das Ideal eines »Einfamilienhauses im Grünen« vor, darum ist hier eine Siedlungsform in freier Natur, die aber dank ihren Gesamtanlagen und Installationen städtischen Komfort gestattet, das Gegebene. Der Plan der Siedlung Halen sieht 66 Einfamilienhäuser vor, die auf zwei Geländestufen aneinandergereiht sind, wobei jedes Haus über den eigenen Garten, die Aare, den Wald freien Ausblick gegen die Alpen hat. Die Reihung bietet überdies den Vorteil, daß sich das Leben jeder Familie auf einer Achse abspielt und deshalb in bezug auf Lärm und Ausblick von seinen Nachbarn isoliert ist. (In der mittelalterlichen Berner Altstadt haben sich ähnliche Anlagen ausgezeichnet bewährt!) An gemeinsamen Anlagen sind ein Schwimmbad, Liege- und Sportwiesen (Platz für Tennisanlagen), Kinderspielplätze, Garage mit Tankstelle und automatische Waschgelegenheiten vorgesehen, an gemeinsamen Installationen zentrale Heizung, Elektrizität und Warmwasseraufbereitungsanlage mit getrenntem Zähler-system. Am Dorfplatz befinden sich ein Lebensmittelgeschäft und ein Café.

Das einzelne Haus ist in zwei Typen von 9 und 12 m Länge geplant und aus drei Geschossen aufgebaut, wobei das mittlere — auf gleicher Höhe wie die Dorfstraße — als Wohn-geschoß, das obere für Schlafräume und Studios gedacht ist und das untere — auf gleicher Höhe wie der Garten — ein Zimmer, eine Werkstatt oder einen Spielplatz enthält. Beim Ausbau des ersten und dritten Geschosses sind verschiedene Variationen geplant, die den Bedürfnissen der Bauherren Rechnung tragen und eventuell auch einen stufenweisen Ausbau gestatten. Im Obergeschoß zum Beispiel kann neben Schlafzimmer, begehbarem Kleiderschrank und Bad der weitere Raum als Studio, Kinderzimmer, Atelier oder Dachterrasse (Solarium) ausgestattet werden. Im Garten (Südlage — vom Verkehr abgewandt) befindet sich eine Pergola und ein gedeckter Sitzplatz. An der Nordseite betritt man das Haus von der Dorfstraße her durch einen kleinen isolierenden Vorhof (Patio).

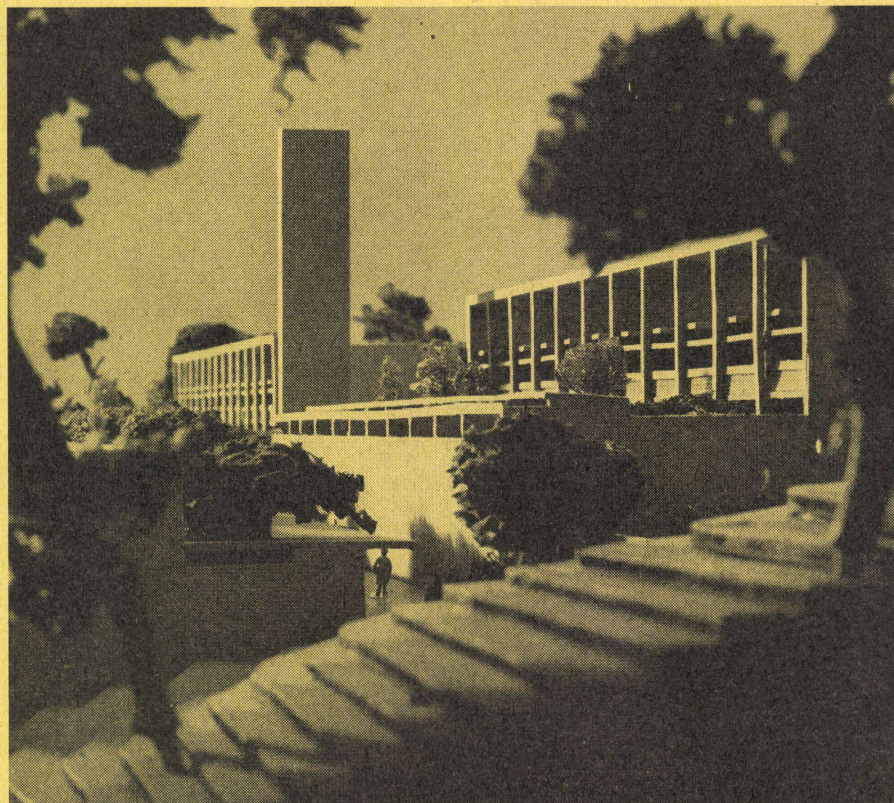
Der Verkehr mit der Stadt als Kultur-, Markt- und Arbeitszentrum ist durch regelmäßige Postautokurse gesichert; die eigenen Motorfahrzeuge werden am »Dorf«eingang von Parkplätzen und Garage aufgenommen und verursachen weder Lärm noch Gefahr innerhalb der Siedlung. Die Schulen sind in guter Reichweite (Schulweg zirka 5 bzw. 20 Min.). Die Dächer sind flach, erdbedeckt und bewachsen, was die größtmögliche Abdichtung gewährleistet. Jedes Haus hat eigene Brandmauern mit dazwischenliegendem 10 cm breitem Hohlraum (mit Isolationsmatte), so daß in bezug auf Wärme wie auf Lärm die beste Isolation gesichert ist. Überdies wird jedes Heim von unten her an das elektrische Leitungsnetz und an die Warmwasserfernheizung angeschlossen. Rückfassade und Stützmauern werden in unverputztem Beton ausgeführt, ebenso die Zwischendecken, während die Südfassade vollständig verglast wird (Holzrahmen).

Mit dem Haus erwirbt der Bewohner auch $\frac{1}{66}$ Anteil an den Gemeinschaftsanlagen: nämlich Straße, Wege und Umgebung, Heizung, Warmwasser, Waschanlagen, Schwimmbad



Modellaufnahme (Fotomontage).
Vue de la maquette (montage photographique).
View of model (Montage).

Blick gegen obere Häuserreihe (Fotomontage).
Vue sur la rangée supérieure d'habitations (Montage photographique).
View toward upper row of houses (Montage).





und Liegewiese sowie Mietvorrecht auf einen Abstellplatz in der Gemeinschaftsgarage. Café und Lebensmittelladen sind selbständige Betriebe. Auf Wunsch der Bewohner lassen sich noch weitere Einrichtungen zur gemeinsamen Benutzung erstellen, wie ein guter Weinkeller, eine Kühlanlage (zusätzlich zu den Kühlschränken im Haus), Tennisplätze. NM

Wir zeigen dieses Beispiel so ausführlich bereits im Projekt, weil es für schweizerische Verhältnisse einmalig ist. Die Red.

Oben / En haut / Above:

Siedlungseingang mit Parkplatz und Eingang zur Autoeinstellhalle (Modellaufnahme).

Entrée de la colonie avec place de stationnement et entrée du garage (Vue de la maquette).

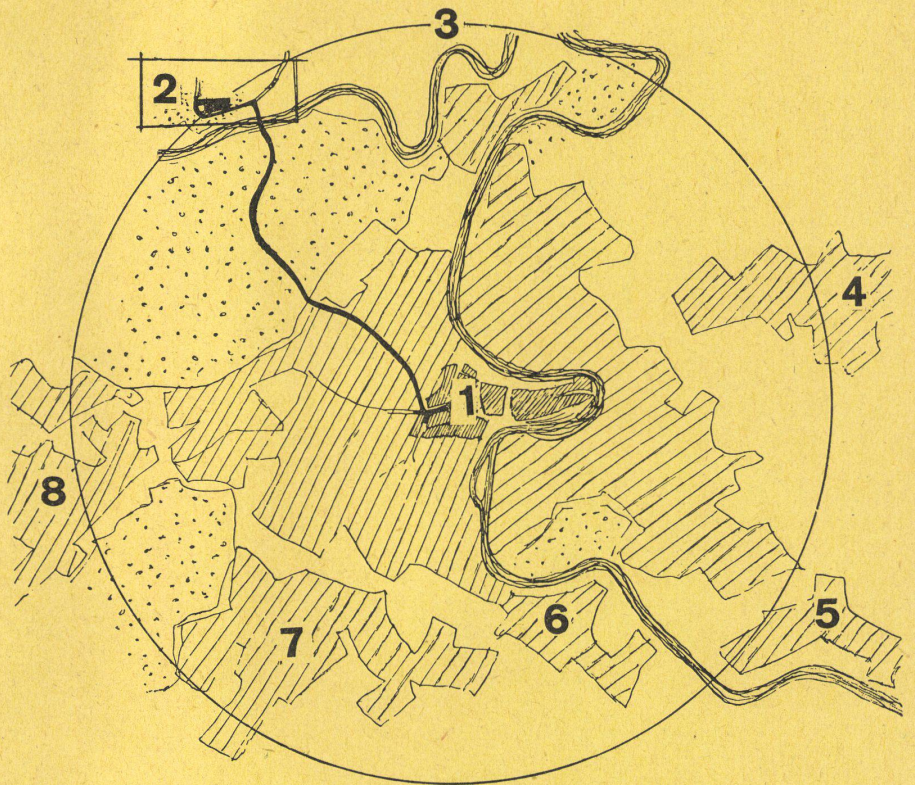
Entrance to colony with parking place and entrance to garage (View of model).

Stadtplan mit Distanzkreis von 4,5 km.

Plan de la ville avec cercle de distance de 4,5 km.

Map of the town with distance gauge of 4,5 km.

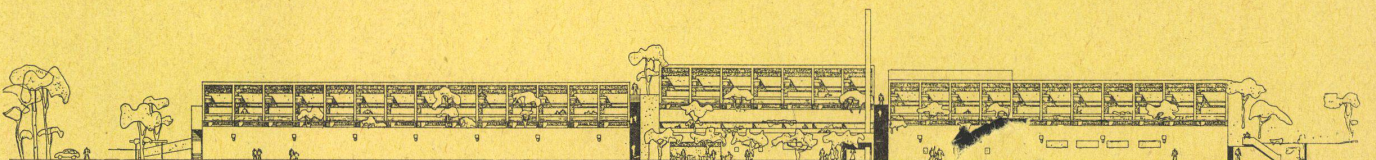
- 1 Stadtzentrum Bern / Centre de Berne / City center
- 2 Bebauung Halen / Implantation Halen / Halen project
- 3 Bremgarten
- 4 Ostermundigen
- 5 Muri
- 6 Wabern
- 7 Köniz
- 8 Bümplitz

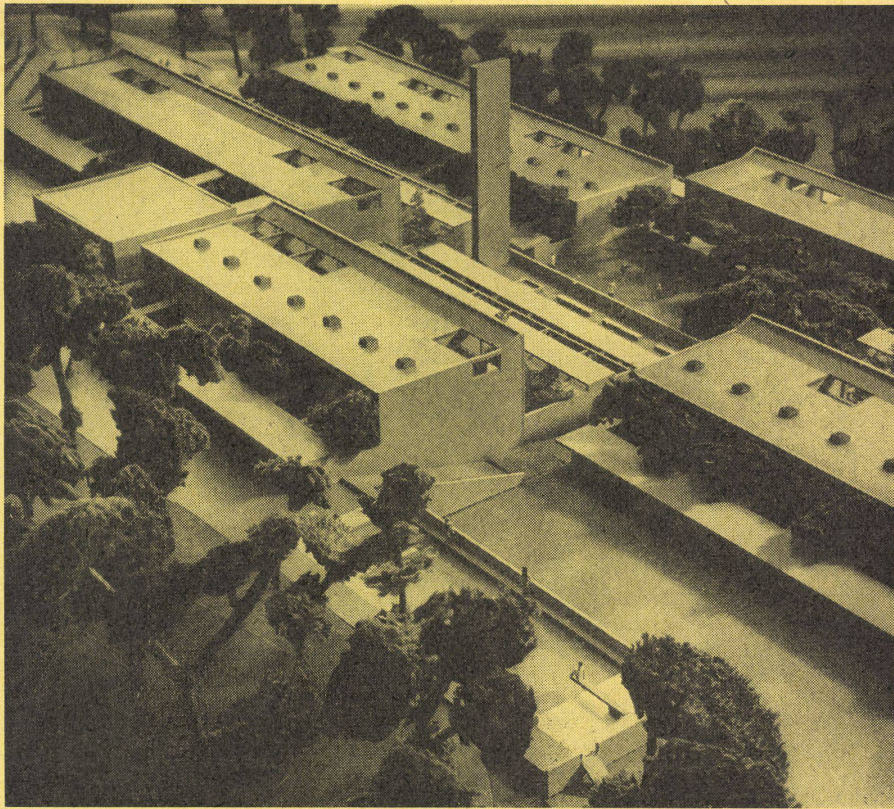


Südfassade von der Dorfstraße aus.

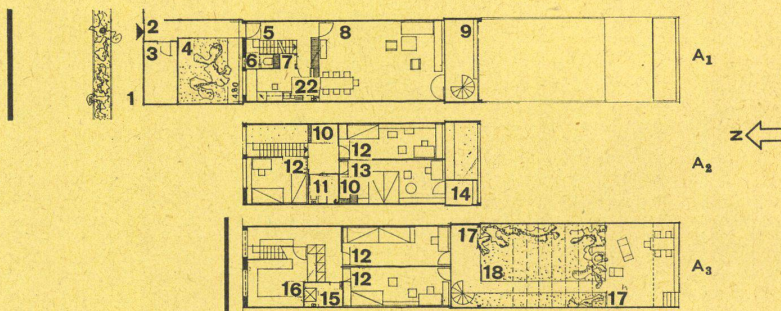
Façade sud vue de la rue.

South elevation from the street.

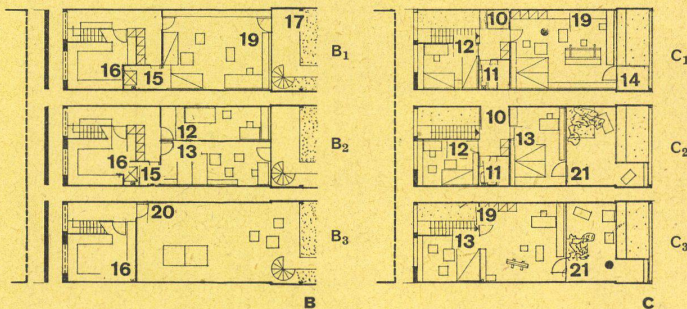




Vogelschau von Norden (Modellbild).
 Vue à vol d'oiseau prise du nord (Maquette).
 Bird's eye view from north.

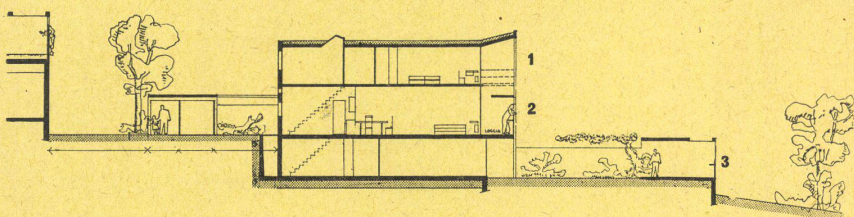


A



B

C



Längsschnitt / Coupe longitudinale / Longitudinal section
 1 Obergeschoß / Etage supérieure / Upper floor
 2 Straßengeschoß / Rez-de-chaussée / Street level
 3 Gartengeschoß / Etage de plain-pied avec le jardin / Garden level

A
 Typ 12 mit bis zu sechs Zimmern / Type 12, jusqu'à six pièces / Type 12 with up to six rooms

A₁ Straßengeschoß mit großem Wohn- und Eßraum / Rez-de-chaussée avec grande salle de séjour et coin des repas / Street-floor with large dining and living room

A₂ Obergeschoß mit drei Schlafzimmern / Etage supérieur avec trois chambres à coucher / Upper floor with three bedrooms

A₃ Gartengeschoß mit zwei Kinderzimmern / Etage de plain-pied avec le jardin contenant deux chambres d'enfants / Garden level with two children's bedrooms

B
 Varianten zum Gartengeschoß / Variantes de l'étage au niveau du jardin / Variants to the garden-floor

B₁ Variante mit Arbeitsraum / Variante avec cabinet d'étude / Variant with study

B₂ Variante mit Eltern- und Kinderzimmer / Variante avec chambre des parents et chambre d'enfants / Variant with children's and parents' bedroom

B₃ Variante mit Spielhalle, die spätere Erweiterung erlaubt / Variante avec salle de récréation permettant un agrandissement éventuel / Variant with recreation hall permitting a later enlargement

C
 Varianten zum Obergeschoß / Variantes de l'étage supérieur / Variants of the upper floor

C₁ Variante mit Kinderzimmer und großem Arbeitsraum / Variante avec chambre d'enfants et grand cabinet d'étude / Variant with children's bedroom and large study

C₂ Variante mit Kinder- und Elternzimmer und Dach-solarium / Variante avec chambres d'enfants, chambre des parents et toit-terrasse solarium / Variant with children's and parents' bedrooms and roof terrace

- 1 Laube / Allée couverte / Covered passage.
- 2 Eingang / Entrée / Entrance
- 3 Abstellraum / Débarras / Storage
- 4 Eingangsplatz / Entrée / Entrance
- 5 Windfang, Garderobe / Tambour, vestiaire / Vestibule, cloakroom
- 6 WC
- 7 Reduit / Nook
- 8 Wohnzimmer mit Eßplatz / Salle de séjour et coin des repas / Living-room with dining nook
- 9 Loggia
- 10 Schrankraum / Placard-cabinet / Cupboards
- 11 Bad / Bains / Bath
- 12 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's bedroom
- 13 Elternzimmer / Chambres des parents / Parents' bedrooms
- 14 Aussichtsbalkon / Balcon / Balcony
- 15 Waschraum / Toilette / Lavatory
- 16 Abstellraum / Débarras / Storage
- 17 Gedeckter Gartenplatz / Séjour couvert en plein air / Covered seating area
- 18 Garten / Jardin / Garden
- 19 Arbeitsraum / Salle de travail / Work room
- 20 Spiel-Gartenhalle (erlaubt spätere Erweiterung des Hauses) / Salle de jeu et de jardinage (permettant un agrandissement ultérieur de l'habitation) / Game room (permitting future extension of house)
- 21 Solarium Dachterrasse / Toit-terrasse solarium / Roof terrace
- 22 Leitungschanal / Canal de conduites / Duct for electric lines
- 23 Küche / Cuisine / Kitchen